

**9. Sanierung der Goethestraße, hier: Nachtragsangebot Nr. 4 der Firma Carsten Grimmig GmbH vom 17.02.2020; Beschluss.**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 17.02.2020 hat die Firma Carsten Grimmig GmbH das Nachtragsangebot Nr. 4 eingereicht.

Die Firma Carsten Grimmig begründet diesen Nachtrag mit der geänderten Einbindung der Rohrleitung an den Vorfluter. Im Detail handelt es sich hier um den Anschluss des neuen Kanals an den vorhandenen Schacht in der Einmündung Im Mahrgrund / Goethestraße / Feudenheimer Straße. Da der neue Kanal vergrößert wurde, um Stauraum zu schaffen, passen die Durchmesser nicht mehr zum vorhandenen Schacht. Auf den Umbau von diesem Schacht wurde aufgrund von möglichen Umbauten in diesem Bereich verzichtet, bis eine verbindliche Ausführungsvariante beschlossen ist.

Der davon betroffene Kreuzungsbereich weist eine große Verkehrsbelastung aus. Aufgrund der damit einhergehenden Behinderungen bei einer Änderung des Schachts, der Arbeiten in ca. 4 m Tiefe nach sich ziehen würde, hat man sich für diese im Nachtrag angebotene Ausführung entschieden. Derzeitig liegt dieser Kreuzungsbereich in der Vorzugstrasse des Radschnellweges, bei dessen Realisierung mit einem Umbau des Bereiches zu rechnen ist.

Die Mehrkosten wurden mit € 9.605,04 eingereicht. Der Nachtrag wurde von dem Büro E. Schulz GmbH geprüft. Der Nachtrag ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Mit diesem Nachtrag entfällt die Position 1.4.06 in Höhe von € 2.026,33, somit erhöht sich die Auftragssumme um € 7.578,71.

Das Büro E. Schulz empfiehlt mit Schreiben vom 26.02.2020 diesen Nachtrag, in Höhe von € 9.605,04 zu beauftragen. Der Sachverhalt wurde vom Technischen Ausschuss am 11. März 2020 besprochen und es gab eine einstimmige Empfehlung. Es ergeht somit der folgende

**Beschlussvorschlag:**

Die Firma Carsten Grimmig, Heidelberg, wird mit dem Nachtrag Nr. 4, vom 17. Februar 2020 zum Preis von € 9.605,04 beauftragt, die Auftragssumme wird um € 7.578,71 erhöht.

Oe/Th